



Batzen 1532

Ein Batzen des Grafen Friedrich II.

aus Neumarkt war der Tagesverdienst eines Handwerksmeisters. Einem Taler entsprachen 15 Batzen oder 60 Kreuzer. Der Geselle bekam sechs Kreuzer und der Handlanger vier Kreuzer. Es kosteten ein kg Butter drei Kreuzer, ein kg Getreide $\frac{1}{4}$ Kreuzer, ein kg Fleisch $\frac{1}{2}$ Kreuzer, ein großes Bier $\frac{1}{4}$ Kreuzer, ein Paar Schuhe 16 Kreuzer, ein Paar Stiefel und eine Hose je einen Taler (=15 Batzen) und ein Pferd acht Taler.

Im Wittelsbachischen Hausvertrag von 1329 wurde die Oberpfalz der älteren Linie zugeteilt. 1410 bekam Johann, Sohn König Ruprechts, die Oberpfalz mit Sitz in Neumarkt.

Informationen

1532 (Datierung)

Batzen

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F17

Inv. M26352
